

Wied überflügelt Konkurrenz in Willingen

Wittgensteiner Athleten trumpfen beim zweiten Springen der Mattenschanzentournee auf

Willingen. Nach dem Auftakt in Rückershausen wurde vor Kurzem das zweite Springen im Rahmen der sechsteiligen Mattenschanzentournee in Willingen ausgetragen, an dem 71 Nachwuchs-Springer aus sechs DSV-Landesverbänden ihre Herausforderung suchten.

Unter den Teilnehmern waren auch 13 Adler des SC Rückershausen sowie die Erndtebrücker Ekkehard Grünert mit seinem Sohn Matti. Der Wettkampf fand bei leichtem Aufwind und vor rund 120 Zuschauern auf allen drei Sprungschanzen am Willinger Ortenberg statt.

Auf der 10-Meter-Schanze überzeigte Mia Abrams mit zwei Sprüngen von 9.5/9.0 Metern und durfte das Siegertreppchen ganz oben besteigen. Sie übernahm das rosa Führungstrikot von ihrer Vereinskollegin Frida Charlotte Müller (8,0/9.5m), die diesmal Platz Zwei bei den Schülerinnen S10 belegte. Ähnlich wie im vergangenen Jahr, erwarten die Vereine bei den kommenden Springen wieder einen spannenden (sportlichen) Wettstreit zwischen den beiden Freundinnen aus dem Oberen Lahntal.

Der Birkelbacher Marcel Dick-

haut (S11) musste sich zwar auf der 35-Meter-Schanze mit zwei Sprüngen von 32.5/31.5 Metern seinem Kontrahenten Tim Dickas (RWV Haselbach) geschlagen geben, dennoch darf er aufgrund seines Punktevorsprungs das blaue Trikot des Führenden behalten.

Silas Wied und Sean Steenbakkers starteten beide von der 45.0-Meter-Schanze bei den Schülern S12/13. Während Silas Wied mit zwei soliden Sprüngen (40.0/40.5m)

als Zweiter den Sprung aufs Treppchen schaffte, verfehlte sein Vereinskollege Steenbakkers (39.5/38m) nach Punkten nur knapp das Podest in einer leistungsstarken Klasse.

Lukas Wied führt Trio an

Das Trio Lukas Wied, Mika Wunderlich und Ryan Horn starten in diesem Sommer zusammen in der nächst höheren Wettkampfklasse S14/15 und zeigten ihre Flugkünste auf der 45-Meter-Schanze.



Lukas Wied verteidigt das Trikot des Führenden in seiner Altersklasse. Der junge Springer vom SC Rückershausen segelte 48 Meter weit.

FOTO: JAN SIMON SCHAEFER

Angeführt von Lukas Wied (48.0/47.0m) verwiesen sie zusammen mit Raphael Ostermann (SK Meinerzhagen) die starken Lokalmatadoren aus Willingen auf die hinteren Ränge. SCR-Coach Thomas Wunderlich durfte sich über einem Doppelsieg bei seinen Schützlingen in der Jugendklasse 16/17 freuen.

Hier konnte Pascal Horn (47.0/48.5m) seine Gesamtführung weiter ausbauen und das Podest wiederholt ganz oben besteigen gefolgt von Torben Wunderlich (44.0/42.5m). Das 5. Führungstrikot aus Wittgensteiner Sicht, darf Ekkehard Grünert aus Erndtebrück behalten, der den 1. Platz bei den älteren Herren belegte.

Am Ende war das Rückershäuser Trainergespann um Thomas Wunderlich, Dittmar Haßler und Volker Müller insgesamt mit den Ergebnissen ihrer Springer zufrieden. „Die Leistungen spiegeln im Großen und Ganzen den aktuellen Trainingsstand wieder. Die Sprungweiten sind zwar okay, jedoch werden wir am Telemark weiter arbeiten müssen, da hier besonders die jüngeren Springer viele Punkte verschenken“, resümierte Thomas Wunderlich.